



Ausgangslage

- JA! Gerne möchte ich ihrer Buchung folgen und mein adaptiertes Programm vor Publikum in ihrem Haus präsentieren. Ich führe die Buchungsverhandlungen immer selbst und am liebsten persönlich mit dem, der oder den jeweils Verantwortlichen.
- Ich bin keiner Agentur und keinem Management angeschlossen. Ich treffe meine Entscheidungen zu Bühnenauftritten unabhängig und selbstbestimmt spielraumerhöhend. Auch Kurzauftritte bei Firmen und Privaten mit individueller Detailausrichtung können auf diese Weise gebucht werden.
- Von meiner Gesamtausrichtung her agiere ich „zwangsbefreit und unkompliziert“; von den Terminen her bin ich auch kurzfristig (Spontananlässe, kurzfristige Ausfälle usw.) sehr flexibel; vom technischen Gesamtaufwand her unspektakulär und von geringen bzw. einfachen Ansprüchen.
- Auch Eigenveranstaltungen; Benefizveranstaltungen normaler Weise nur für den WEISSEN RING

Kosten und Technik

- Mein Motto lautet: „...egal was passiert, der Veranstalter darf nie d'raufzahlen...!“
- 30:70 Einnahmerteilung zwischen dem Veranstalter und mir ist üblich und hat sich bewährt.
- Bei vereinbarten Fix Gagen gilt der vorbehaltliche Richtwert von 1.500-2.000 Euro.
- Meine (persönlich) bevorzugten Eintrittskartenpreise liegen bei moderaten 15 – 25 Euro.
- 50:50 Kostenteilung! – im Bedarfsfall bringe ich gerne auch eine komplette Bühnentechnik (Mikro-vokal+instrumental, Ton+Lichttechnik+Mixing+Intros) incl. Techniker zur Bedienung mit ein.
- (Funk)Technik für Stimme und Musikinstrumente werden immer von mir selbst miteingebracht.

Programm

- Bis Ende 2023 (exklusive Coronaabsagen) waren insgesamt nicht ganz 60 Auftritte in B, NÖ, OÖ, T, V und W mit ganz unterschiedlicher Besucheranzahl. (Durchschnittlich aber so ca. ~150)
- Das Programm wurde zuletzt mit „-haben fertig“ zwar grundlegend adaptiert, das „strukturelle Grundkonzept“ von „KIEBARETT“ als „autobiographisches Branchenkabarett“ blieb bislang jedoch völlig unberührt.
- Das volle Programm dauert ca. 2x1 Stunde und besteht ausschließlich(!) aus eigenen Texten (gesprochen und gesungen), insgesamt 6 Liedern (2x Akkordeon, 4x Gitarre), 4-10 teilweise skurrilen Kripo-Requisiten und einigen teilweise ziemlich „spitzen“ Schüttelversen.
- Meine bisherigen Bühnenerfahrungen fasse ich wie folgt zusammen: das Thema allgemein und die Inhalte von Kripo, Kriminalität und Polizei spricht nicht nur Polizisten selbst, sondern nahezu alle Bevölkerungsschichten an (politisch Linke, Rechte, Liberale; Unpolitische, Reiche, Arme, Gebildete, Ungebildete, Junge, Alte, Weibliche und Männliche) und ist in seiner Vielfältigkeit, seiner gesellschaftlichen Breite und von seiner (All)Tagesaktualität her schier unschlagbar!
- Ich präsentiere dieses Thema, wie ich meine und auch immer wieder vermittelt bekomme, extrem authentisch, vorbehaltlos, lustig und glaubhaft.

Medien und PR

- ORF B, ORF W, ORF V und Servus TV, haben von sich aus(!) den Slogan: „ein echter Kieberer (vulgo für Kriminalbeamter!) macht Kabarett“ aufgegriffen und Bildberichte darüber ausgestrahlt. (so auch über „meine“ Joe-Cocker-Festnahme-Geschichte, dazumal vom 2.5.1984“)
- Ich verfüge über ausreichend A6-Flyer, über A1, A2, A3 und A4-Plakate, einigen Outdoor- sowie Indoor-Plakatständern und eigene Eintrittskarten, die ich erforderlichen Falles für jede Veranstaltung bedarfsorientiert ausgestalte und in ausreichender Menge mit fortlaufenden Nummern auf den Karten und den Kartenabrissen bereitstelle.
- Die nachfolgend angeführten PR-Texte können herauskopiert und 1:1 vorbehaltlos für Termin- und Programmankündigungen, für Inserate oder Postings in Print- oder Sozial Medien herangezogen, hinüberkopiert und/oder beliebig ergänzt bzw. abgeändert werden.
- Für PR-Arbeiten werden in erster Linie zwei „offizielle Pressefotos“ (Portrait mit Lupe und „haben fertig-Sujet) herangezogen und zum Zwecke der Promotion elektronisch bearbeitet und ventiliert.
- Die „eigene“ KIEBARETT-Homepage www.norbertjanitsch.at ist aus EDV-technischen Gründen an der Homepage von www.buehnenevents.at lediglich „angeschlossen“.

Zugaben und Merchandising

- Wenn vom Publikum oder Veranstalter erwünscht bzw. geduldet, erfolgt eine bis max. zu 10-minütige Zugabe mit „KRIMINALQUIZ plus PUBLIKUMSBETEILIGUNG plus GEWINNCHANCE“
- Besucher bzw. Quizkandidaten können dabei bei 1 Buch plus 1 Flasche Wein gewinnen
- Wenn geduldet oder erwünscht, werden im Zuge einer Vorstellung auch noch weitere Buchexemplare von „Am Tatort“ (ISBN 978-3-85485-324-4) mit einem „7up-Set“ von „Kriminalquiz 1.0“ zum freikäuflichen Erwerb angeboten
- Wenn geduldet oder erwünscht, wird eine Spendenbox mit Broschüren zu 100%-Gunsten der Verbrechenopferhilfsorganisation WEISSER RING aufgestellt.

Norbert Janitsch
Leitender
Kriminalbeamter i.R.,
ehemals an Kriminal-
dienststellen in Wien,
Tirol und Burgenland
0664 6143501
norbert.janitsch@kripo.at
www.norbertjanitsch.at
www.kriminalquiz.at



Die Kauf unterschiedlicher Serien von Top-Kriminalquiz-Kärtchen mit einer verschiedenen, originalen Kriminalquiz-Preise ist ebenfalls „Tap“ - 7 KRIMINALQUIZ-FRAGEN IN 70 SEKUNDEN
Es braucht: 1 Quizmasterin, die 7 Quizfragen +1 (für ein Stöckchen), und 57 TeilnehmerInnen. Einzel Teilnehmende dürfen, geht als Kriminalquiz-Siegerin hervor und gewinnt (den Preis)

SPIELANLEITUNG (STANDARD)

- die TeilnehmerInnen (1-7) stellen sich einzeln und sofort nach dem Ziehen eines Quiz-Kärtchens den Kriminal-Quizfragen (1-7) des/der Quizmasterin
- derselbe Quizmasterin liest die Fragen auf der Rückseite deutlich, laut und möglichst rasch vor
- derselbe TeilnehmerIn antwortet unverzüglich oder sagt sofort „weiter“, wenn er/sie die Frage nicht beantworten kann, um keine Zeit zu vergeuden
- derselbe Quizmasterin wiederholt und liest die jeweils richtige Antwort sofort laut und deutlich vom Kärtchen und geht sofort zur nächsten Frage über
- nach ultimativen 70 Sekunden sollten auf diese Weise alle Fragen gestellt und beantwortet sein
- nur jede eindeutige und genau richtig beantwortete Frage wird mit je 1 Punkt gewertet und gezählt
- GewinnerIn ist, wer die meisten Punkte erzielt
- bei Punktgleichstand von zwei oder mehreren TeilnehmerInnen kommt es zu einem(!) Stöckchen im Unterschied zu vorher werden bis zu 7 Fragen nun mit absteigendem(!) Schwierigkeitsgrad gestellt
- wer im Stöckchen zuerst eine der max. 7 Fragen richtig beantwortet, gewinnt (den Preis), wer erstmal falsch antwortet, scheidet unwiderruflich sofort aus

PR-Text für Veranstalter Homepages und Veranstaltungsvorschauen



Pressefoto Nr.1

PR-TEXTVORLAGEN KIEBARETT-haben fertig

von und mit **Norbert Janitsch**
Leitender Kriminalbeamter
Solokabarett seit 2015
im Ruhestand seit 2023

Pressefoto Nr.2



„Gedient“ hat der leitende Kriminalbeamte und „gelernte Kriminalist des vorigen Jahrtausends“ fast ein halbes Jahrhundert unter insgesamt 19 Innenminister*Innen -von Otto Rösch über Maria Fekter bis Gerhard Karner- in 3 Bundesländern und dabei umfassend in alle Richtungen ermittelt. Kein Wunder, dass sich sein KIEBARETT mit **„haben fertig“** wie eine Zeitreise im Wandel der Zeit von Kriminalität, Polizei, Kripo, Justiz und Gesellschaft anfühlt; reichlich bespickt mit kriminalen Phänomenen, menschlichen (Un)Tiefen, wahren Unglaublichkeiten, Missgeschicken und perspektivischen Wechselbädern.

Sich selbst bei seinen originellen Liedern mit Gitarre oder Akkordeon begleitend, „aufmagaziniert“ mit Plastikpistole, origineller Requisite und spitzen Schüttelversen reflektiert der Burgenländer sein langes und reichhaltiges Leben als Polizist und Kriminalbeamter mit zweifelerhabener Glaubhaftigkeit, analytischer Treffsicherheit, charmanter Selbstironie, feinsinnigem Witz und leidenschaftlicher Musikalität. Seinem Publikum ermöglicht er dabei nicht nur grenzwertig tiefe Einblicke in die Denk- und Erlebniswelt von Polizisten und Kriminalisten, sondern auch noch eine nette Gewinnchance mit seinem wohl „allerletzten Kriminalfall“; einem ebenso fesselnden wie einvernehmenden KRIMINALQUIZ für Polizisten, Interessierte, Hobbykriminalisten oder Unbedarfte mit ausreichender Lebenserfahrung

... lustig und abwechslungsreich, tiefgreifend und feinsinnig, erweckend und detailverliebt, mutig und schonungslos, authentisch und berührend, lehrreich und interessant, unterhaltsam und kurzweilig...

Presstext und Pressefotos für Medien und Public Relations

Sehr geehrte Damen und Herren der Medienbranche,
(Printmedien, Radio, Fernsehen und Internet)

Sie werden ebenso rechtzeitig wie höflich ersucht, die im Betreff angeführte Veranstaltung in ihren öffentlichen Veranstaltungskalendern („Was, Wann Wo“) aufzunehmen und vielleicht sogar auch noch Zusätzliches vorher und/oder nachher in ihrem Medium etwas davon zu „schalten“....

Kabarett aus mehr als 40 Jahren Kripo! Am *X.Y.20XY um XY Uhr* gastiert Norbert Janitsch mit seinem „KIEBARETT-haben fertig“ bei „XY“ in *1000 XY*. Vorverkaufskarten € XY.- bei XY unter *06XY 00000000* oder via xy@xy.at, Abendkassa € XY.- Näheres siehe unter www.xy.at oder unter www.norbertjanitsch.at



Am *XY* ermittelt der vormals „echte“ Kriminalbeamte Norbert Janitsch mit seinem Kabarett, „KIEBARETT-haben fertig“ bei *XY* in *XY-Kleinkunstabühne* wieder in allen Richtungen. Dabei versteht er es perfekt, seinem Publikum auf „kiebaretistische“ Art und Weise einen ebenso unterhaltsamen wie interessanten und kurzweiligen Abend auszugestalten; mit ebenso tiefen wie lustigen Einblicken in die Denk- und Erlebenswelt von Polizisten und als D`raufgabe gibt es auch noch mit einem fesselnden Kriminalquiz!

Volltextversion zum Herauskopieren und Weiterverarbeiten

Bis zu seiner Pensionierung 2023 hatte der (Eigenzitat) „gelernte Kriminalist des vorigen Jahrtausends“ unter insgesamt 19 InnenministerInnen, von Otto Rösch über Maria Fekter bis hin zu Gerhard Karner und in insgesamt 3 Bundesländern, 31 Jahre in Wien, 2 Jahre in Tirol und 13 Jahre im Burgenland, „gedient“. Unfassbar vieles und unfassbar Unglaubliches hat sich dabei nicht nur in sein dienstliches Leben geschrieben, sondern auch als kabarettistisches Baumaterial immer mehr verdichtet. So zum Beispiel auch die Festnahme des mittlerweile 2014 verstorbenen Rockstars Joe Cocker im Mai 1984, die sich 2010 als „seine“ heitere autobiographische Kurzgeschichte sogar in dem Buch „Am Tatort“ (Polizisten erzählen) Molden Verlag ISBN 978-3-85485-324-4 literarisch (mit)abgebildet wiederfindet.

Mehr als ungewöhnlich ist es, dass ein „echter“ und auch noch in einer Führungsposition dienstaktiver „Kieberer“ das klein künstlerische Wagnis eingeht, Polizei und Kripo in das selbst reflektierende kabarettistische Visier zu nehmen. Im Zuge einer top organisierten Benefizveranstaltung der Vereinigung Kriminaldienst Österreich (VKÖ) für die Opferschutzhilfsorganisation, Weißer Ring war es im Herbst 2015 dann aber auch „in echt“ soweit! Premiere für sein Solo-Kabarettprogramm „Kiebarett“ im Wiener Schutzhaus Zur Zukunft! Weitere zahlreiche heitere Kabarettabende im gesamten Österreichischen Bundesgebiet sollten folgen. Kein Wunder, dass sich sein „mit an Sicherheit grenzender“ Wahrscheinlichkeit nunmehr wohl letztes(!) Programm mit „KIEBARETT-haben fertig“ wie eine Zeitreise im Wandel der Zeit von Kriminalität, Polizei, Kripo, Justiz und Gesellschaft anfühlt; reichlich bespickt mit polizeilichen und kriminalen Phänomenen, menschlichen (Un)Tiefen, wahren Unglaublichkeiten, Missgeschicken und perspektivischen Wechselbädern.

Sich selbst bei seinen originellen Liedern mit Gitarre oder Akkordeon begleitend, „aufmagaziniert“ mit Plastikpistole, origineller Requisite und oft auch mit spitzen Schüttelversen reflektiert der Burgenländer sein langes und reichhaltiges Leben als Polizist und Kriminalbeamter mit zweifelerhabener Glaubhaftigkeit, analytischer Treffsicherheit, charmanter Selbstironie, feinsinnigem Witz und leidenschaftlicher Musikalität. Seinem Publikum ermöglicht er dabei nicht nur grenzwertig tiefe Einblicke in die Denk- und Erlebniswelt von Polizisten und Kriminalisten, sondern oft auch noch eine nette „D`raufgabe“ in Form einer Publikums-Gewinnchance mit seinem wohl „aller letzten Kriminalfall“; einem ebenso fesselnden wie einvernehmenden KRIMINALQUIZ, gedacht für Polizisten, Interessierte, Hobbykriminalisten oder auch Unbedarfte mit ausreichender Lebenserfahrung.

... lustig und abwechslungsreich, tiefgreifend und feinsinnig, erweckend und detailverliebt, mutig und schonungslos, authentisch und berührend, lehrreich und interessant, unterhaltsam und kurzweilig...

Buchungen oder Direktkontakt bitte unter +43 664 6143501 oder norbert.janitsch@kripo.at

Joe-Cocker-Option 2024

Die „Joe Cocker Festnahme“ in Wien, im Buch „Polizisten weinen nicht“, ISBN 978-3-85485-324-4 Molden Verlag, „Polizisten erzählen“ mit dem Titel: „Der Schnürstiefelblues in Rot“ liegt am 1.5.2024, 40 Jahre zurück und am der Rockstar Joe Cocker seit 22.12.2024 10 Jahre tot! Das Kalenderjahr 2024 ist diesbezüglich somit also ein „doppeltes Jubiläumsjahr“!

Aus diesem Grunde verschenke ich für einen guten Zweck eine „ganz spezielle Besonderheit und Einzigartigkeit“ in Form des angeführten Buches!

Nämlich ein Buch-Exemplar von „Polizisten weinen nicht“ mit der nachträglichen und eigenhändigen Autogramm-Signierung von Joe Cocker anlässlich eines Konzertes in der Wiener Stadthalle vom 17.11.2010, also direkt unter seiner eigenen Festnahmegeschichte(!), wird für eine Benefizveranstaltung, Benefizverlosung oder ähnliches gerne und kostenlos von mir zur Verfügung gestellt....

Selbstverständlich ließe sich die Verlosung dieses einzigartigen „Joe-Cocker-Souvenirs“ stimmig und genauso gut in eine Veranstaltung von „KIEBARETT-haben fertig“ integrieren!! Bei guter Idee / Interesse bitte rechtzeitig melden!